

sagen. Aber der bei uns was, der ret, daß wir ²⁰⁾ es sulden in ein Bedenken nemen bis murgem. Ich wult mich aber nit merken lassen, ich gedachte aber: Bei dir ist das Bedenken an Not. So ginhen wir wider zu ihm und derselbige, der bei uns war, der sagete von unsernt wegen, daß wir es wulden in ein Bedenken nemen bis murgem. Das war er zufriden und bescheidt uns wider umb 6 Sclegen zu ihm zu kummen.

Auf den Morgen (in die Kurze darvon zu schreiben) ist auf den forigen Handel, wie ich vorgeschriben hab, daß man mir sulde alle Jar 2 tausend Gulden geben, dar muchte ich mit reiten, wor ich hin wulte, und darfor sulde ich mich widerumb kegen ihm und meinem Bruder vorschreiben, daß ich meinem Bruder das Land und Regiment sein Lebland wulte uberlassen, und so ich unterweilen wulte hir sein, sulde mir Futter und Mal nit geweiert werden; doch sulde ich, so ich hie sein wulte, kein Weib nemen, dieweil mein Bruder lepte. Das war mein Teil, ich hatteß forhin müssen gleicher Gestalt zusagen und hatte mein Sache und Gemut darhin gericht, daß ich darmit zufriden war und das zu thunde, wie ich dann bei mir beschloffen hatte.

Darnach hat er gesagt, daß er meinem Bruder das Regiment ubergeben wolte, denn er hett lanck genuck Muhe und Arbeit gehatt, ein ander sulde auch sorgen, er wolte auf sein Alter auch gute Tage haben. Aber wenn mein Bruder seiner bedorfte, so wulte er ihm gerne helfen raten, so sil in ²¹⁾ seinem Vermugen wer, und sich etliche Sclosser vor sich zu haben vorbehalten, als ich nit anders weis, Winsen, Horborch und etliche Zollen. Und wie es weiter lautete, kann ich iz bei mir nit bedenken. Als das nu alles beschloffen und bewilliget ist gewest, haben wir beide ihm müssen die Hant darauf geben.

Darnach hat er etliche Rete zu sich hineingefordert in unserem Beiwesent, als nemlich den Provest von Lune und Herr Hinrich von Salder. Es waren auch noch mer Geisliche

²⁰⁾ Dr. : wi. — ²¹⁾ Dr. : ich.